

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

9 Gebete zu Christus vor der Kommunion, anfangs nach dem ‚Stimulus
amoris‘

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

steter sinesz **Vn** trurkeit **Vn** ein rehter dot **Do**
 rumb gib mir hie dz ich dich als entpfolge dz ich
 gang werd **verwandelt** in dich noch dinem lob
Vn minner armen sundige selen hal amē **Orō**
O Aller süßster ihū durch cring dz marck
 min selē mit der aller süßste heiligsamte
 wunden dimer gēts gödlichen lieb **Vn** verwund dz
 ingeeder minner selen mit dimer aller gödlichen
 ain **Als** dz min sel von jünger begird der gödliche
 lieb zerfließ in dir **Vn** alle zergengliche ding zu
 nit in mir werde **O** brün aller erbernd der do
 merner **Uf** höre zu fließen kan hie **Vn** gib minner
 suchē selen din fleisch andeltylich zu messen **Vn**
 din kosch luchs blut zu trinckē mit dz ich gereht sig
Uwe nem her ich bin ein grosse sinderin **O** ber der
 arzet yt mit not den gesunde me dem der do krank
 yt **O** wore ain in der do yt ewige selikeit **O** erin
 ges hoffen minner selen **Nym** hien von mir min
 grosse bosheit dz ich mit luterem hertzen **Vn** gemüt
 müg in gon in sā sō rian **Din** beittet min hertz
 mit in hüziger begird **Nch** erfüll mit die selbs die
 begird minns hertzens die du in mich gesant hest

begirten **U**mbwohe Des lib vñ blüt ich beger zu ene
 pfohen dz du hinnē fir bi mir blibst vñ mich mein
 ewiglich geloffest Amen

**Ein andehager begirlicher grüß w dem heilig
 sacrament sprich vor dem zu gang**

Gegrißet sigeten güter **ih̄s** antwer her
 in got vñ her **A**lles begirlichster liep
 habet immer selten **A**lles gürtigster gnedigster
 colöser **D**u aller süßester tröster **A**lles stärckster
 behalter **V**ñ aller begirlichster beloner **V**ñ ander
 bezaler **G**egrißet sigeten sunderliche begirde mins
 hertzens **A**lles süßeste begirlichste spiß **E**in wider
 bringung mins gemütes **E**in vngendete freid
 mins gertes / **D**her ich lad dich hüt in min hertz
 noch die allem ist min hertz begirig ich beger dich
 allem **V**ñ mit allem gemüt **V**ñ begirten **V**ñ mit
 sendenden süßzungen rüß ich zu dir **D**u war
 immer süßten süßten **V**ñ mins sehrgenden hertz
 ens **V**ñ immer sendenden begirde noch die **S**üßo
 hüt erbarmhertziglich die die do ist fliehen zu dir
Vñ dich mit ganzem hertzen ermanē **V**ñ bittē ist

dy du kumest in mein sel **V**n die erluchte vñ behalte
teft dirich din begirliche bywohnung **D**arumb kü
du aller geynigster liephaber meiner selen **K**um
du wunderbarlicher **V**n ganz begirlicher **K**um
du grosser begirlicher schatz **D**u do bist allein der
des ich vongangem hertzen beger **D**u allein am
einiges ewiges gut **N**un erpe vñ mein uingste
züflücht **V**n mein seltene stöliche zü versiecht **V**nd
hoffnung am erlöser vñ geminter liephaber
Kum du erlicher erlichter **D**u aller güttigster
gnedigster heiligmacher **A**ller süssester senfft
müdigster **A**ltester her erliche mein hertz dich
zü bekennē heilge es dich würdiglich zü entpföhē
Remige es din begirliche gegenwertikeit zü ent
pfindē **D**in aller inwendigste güttikeit **V**n süssi
keit zü versuchen **D**arumb du aller güttigster
her neig din anlaubent hüt zü mir arme grossen
sundern **V**n vtrauche mit die begier **V**n bitung
meins hertzen **V**n gib mir hüt andelighlich **V**n
begirlich zü entpföhē dinen heiligen fronlichnam
Vn din korp rosenwarms blüt **V**n heilge mich die

Vergib vñ loß mir ab minn grosse schuld **V**n gieb m
 minn gedeltens dñ götliche lob **V**n erzeind minn
 hertz in dñer arm dz es nur on dich liep hab vñ
 kainen andrē liephaber on dich in loß **O** minn got
 ich bit dich demütiglich vß grunt minns hertzen
 dz du vß minnē hertzen tribest alle bösen sündliche
 begirden **V**n alle die ding die dñen luterer dore
 ougē bekant vñ mißfellig sint **O** du aller gemin
 tepter liephaber vñ minn aller getruyter erlöser
 kran **V**n senck dich hie in minn hungers dote sel
 vñ schließ dich in dz nwendigste minns hertzen
Nich vñ sich es an minn dñe gnaden vñ erliche es
 in dñer arm **V**n hab hie vñ alle zut dñe wurung
 in minner selē die du geschaffen hast **V**n vñerwelt
Edu die welt geschick **S**i ist luter vñ vnbesleckt vñ
 die vßgeflossen **O**ber mit standē hab ich sy dörlich
 veruadet vñ vñer gemahet vor dñen götliche
 ougen **N**ich her nūn mach sy gesant heilig vñ rein
Vor dñer angesicht **E** dz wir zū samen kainen dz
 du in ir mögest woen noch dñe götliche willen
 den in ir zū volbringē zū dem lob dñs namens vñ
 zū dñer ewigē ere **N**ich bit dich aller milteft vatter

sich an die überflüssige **g**üt vñ lob gegen vns mit
der du vns von angeng geschaffen hast dz du vns
in dir selig machtest **S**ich vñ nym war des aller
heilgeit opfers in dem dir geopfert ist worden
In dem heiligen **E**ruitz du ein geborner sein der
dir gleich ist in dem gödliche wesen vñ dir gleich ewig
Vñ dir nün geopfert wurt in dem heiligen **s**acrament
Vmb vnsere versünung vñ dz wir möge erwerben
dün gnod vñ ewige erbarmhertzikeit **B**egehrst
sigestu gütiger vñ gnoderlicher blim grüende
vñ wolfinecten in dem sic der **g**üt blige an dem
Eruitz des süßeren meigen der gnoderlichen zit duns
koppen lidens vñ sterbens in dem du süßer blim
dich vff det **w**öl vñ lischlich riechen mit aller gnod
vñ barmhertzikeit hangende **I**n dem standes heil
gen **E**ruitzes mach das ich dich würdiglich lob **v**ñ gib
mme gemüt vñ hertzen dz edel lilt des heilge geistes
Ein aller begnlichstes gebet von dem hochtridige
aller heilgeit sacrament sprich vor de zu gang
O her **i**hū **x**pē ich gloub es von ganze hertze
vñ weis es in luterer warheit **D**as du
worer got vñ mensch bist in dem heiligen würdige

57

sacrament als du vff diesem ertrich gung vn
wegen sitzest zu der rechten hand dines vatters
mit allem dinem gewalt mit aller din krafft
mit aller diner güt vn mit allen dinē gnade
so bin ich arme sündert in hie mit mine gro
ßen sünden vn gebreche vn mit aller mine ar
mit **D**iner man ich dich lieber dz du von velt
ein vn lob bist worden vnser blut vn fleisch vn
ein mit gefert vnser bulger schaff vn vnser ellen
des **D**u du heft geloffen den hohē himmel **D**ie eue
dins himelsche vatter vn an dich genommen
vnser dōliche mensche dz du möhert werden
vnser erlöser vnser vatter vnser brüder **I**o auch
vnser knecht vn dien **D**es ich dich hie zu geziggen
hab dz du wilt sin **A**in getruwer **V**erstener gegen
dine himelsche vatter vn bit dich von grunt mans
hertzen dz du dich selbs hie offeres dinem him
melsche vatter mit dem richen vollen schatz dines
koppen lidens vn dines bitterē dodes vn alles
din grosses rōndiges verdienen zu gauter biß
aller mine sündē zu vollkommener dōtung aller
mine gebreche vn zu einem empfigē zunemē

Diner gödliche erkantnis **S**üchich nün dñ gro
ße traw **vñ** lieb hat zñ vns geueigt het so ker hüt
dñ barmhertzigē ougen zñ mir **vñ** sich mich an
noch diner güte **D**eig zñ mir dñ ouen **vñ** gib
mir noch diner erbernd büt mir dñ hant **vñ**
gib mir noch diner **m**ilakent **E**in mir vñ dñ ge
traw frimlichē **m**iltes edeles hertē vñ tröste hüt
mir getrucktes betrübtē hertē **N**och dinen gno
den **G**edenck her dz du gesprochen het **w**er bücht
der entpfolte **w**er slicht der vnder **w**er kloppet
dem wurt vñ gedon **O**du aller mildeste her ich
bete dich her mich in solcher inbringiger **w**elt
ner **m**in bitten dz du mir müssest geben her mich
hüt mit solchiger begirde kloppen dz du mir mü
ssest vñ dñ **G**edenck her dz du gesprochen het **k**onē
her in alle die do arbeitē **vñ** geladen sint mit den
sturen binden der sünden ich wil **vñ** enladen wile
als ob du sprechst in alle die do arbeiten dag vñ
nachte **vñ** über laden sint mit armüt vñ trüpsal
kumen **f**ölich zñ mir **w**en by mir sünden in solcher
riaw in zñ flüht **w**er allen vñ werten vñ genden **w**ort
trost in aller betrübtē sisse riaw in aller arbeit

ganzen vollen in aller armüt. **H**ier nun kan
 ich arme getruckte betrübet swergeladene mit
 minen grossen sünden **u**nter minne gebrechen **u**nd
 mit aller minner armüt **u**nter dich **u**ndulgsamic
 her schaz **u**nter dueminger trost dz du mit betrübet
 getrucktes sündiges swergeladenes hertz wellest
 trösten **u**nter entladen **u**nter allen den dingen die dir
 an mir missfallen **u**nter die du allem wegst **u**nter
 sterlich so mich trucken **u**nter betrüben **S**ich her an
 min blanchet **u**nter blödikeit **u**nter man dorheit **u**nter
 wie gar mich min vigen allenthalben **u**nter gebe
 hant **u**nter bis du mit zu flüht wen st mir on vnder
 los legen legen **S**ich an wie dich st mich döchlichen
 verwunden **u**nter bis du mit heiler **S**ich an wie
 alles mit leben **u**nter widerwertikeit **u**nter arbeit
unter ein bitterkeit **u**nter bis mit tröster **u**nter mit
 erlöser **S**ich an wie gar ich in vnstetikeit in vn
 bekannnis in vnicherheit leb **u**nter bis mit stört
unter mit behalter **E**denck her dz du sprichst **E**n
 men her zu mir **u**nter alle die do tust **u**nter ich wil dich
 trencken mit dem wasser des lebens **R**echt als

ob du sprichst r̄ alle die do tr̄p̄rent vñ h̄m
geren noch mir vñ mit keiner n̄mer begerūg
min̄ quod verdienē mügen k̄men mit freidē
zū mir. **V**ollen br̄n̄en **A**ller gnoden vñ trincken
genūgsm̄glich mit freiden noch aller begirde
vñ des h̄rzen. **W**en der br̄n̄ n̄mer güte ist noch
Vn̄ erſigen vñ d̄z mer n̄mer grundelosen erbarm
herzikeit ist noch unberürt. **N**im̄ k̄m̄ ich arm̄es
weſel begr̄ig vñ dir̄nig zū dir̄ milten lader. **V**nd
bit dich d̄z du mich h̄it sp̄eſt vñ trinckest mit d̄iner
gödl̄chen erk̄n̄niß. **D**u voller br̄n̄ enthalte
dich mit ^{lenger} ḡiſſ dich h̄it vñ gegen mir arm̄e vñ wir
digen gnodlosen s̄nderin. **N**im̄ w̄stu doch wol
d̄z ich dich allem̄ ſuch̄ in allem̄ dem d̄z mir ange
legen ist vñ d̄m̄ allem̄ k̄per vor allen d̄ngē. **D**as
ich von m̄emen troſt vñ freid̄ ſich noch leger den̄
von dir̄ h̄öchſtes güte allem̄. **D**u von ſo dir̄ch ḡiſſ
h̄it mir arm̄e ſel̄ mit dem̄ ſüſſen balsam̄ d̄iner
götl̄chen lieb̄. **S**ich an. **D**u beḡrl̄cher ſchatz
Das du der volle br̄n̄ biſt vñ dem̄ d̄m̄ ſelige
m̄itter Maria vñ alle heiligen r̄ heilikeit ge

59
schöpfft hant **Vn** loß mir armen allenden ein tröp
ffeln deiner gnaden fließen in **an** ellendes hertz
Du voller brunn **Wü** gung ye kein armer von dir
verstorvet **Wü** gung ye kein betrübet von dir vng
tröster **Wü** geschied ye kein hungeriger **Vn** dürstiger
von dir vngespisset **Vn** getrenckt **Vn** solich den der
verworfensten armpfen Creaturen ein sin vor der du
woltest beschaffen den schatz deiner güte **Der** himmel
Vn erd wul stuebt **Nun** wollestu lieber her gedencke
wz grosser truw **Vn** lieb du mir alle min dag erzöigt
heft das du so vetterlich mit mir gewirckt heft me
den ich yemer kind von dir gefordert haben **U**herz
lich begirlich liep minns des danck ich dir wö grant
minns hertzens **Vn** bit dich hie mit aber zu erzeigen
dün vetterliche milidit in der du mir gebeft dir vol
kumllich danckber zu sin **D**or zu beger ich hie aller
menschen **an** **A**ller mensche begnad **A**ller **an** an
dalt **Vn** aller **an** dugen wen ich aber nit hab den
das du mir gibst **Vn** nit kan den dz du ~~mir~~ gibst
mich ledest **Vn** nit kan den als vil du mir hilffest
so erzöigt hie an mir dñ güte **Vn** gib mir solche

lieb die von mir vertrib alle sünd **G**ib mir solche
begnad die in mir vertrib vñ dör alles dz du mit enbist
Gib meinem hertzen **H**ier solche andacht die an mir
erfüll alles dz ich in mine ganzen leben pe vslumpt
hab **H**ier gib mir solche dugen **D**o mit ich dich ergötz
aller der vnuwidigkeit die dir von mir vñ von alle
menschen verbotten ist worden **S**ich hier dz kantsu
vñ vermagt es alles in einem ouge blick an mir
volbringen **D**in wz ich mit hab dz hest aber du
Was ich mit kan dz kants aber du **W**z ich mit vermagt
Das vermagtu **D**in woltest du lieber her dz ich
armer mensch in solchen dugenden wer **V**or dine
götlichen ougen dz ich dich möht gezwungen alles
dz ich wolt **S**o müstestu alle sinder bekere vñ alle
mensche mit solcher **M**in entzünden dz sie leben
noch allem dinem willen **A**lle betrübtē hertzen
tröstē **A**lle arme mensche erlöwen vñ alle
gläubigen selen erlösen **H**ier dis alles beger ich
hüt von dir **V**ñ gloub von ganzē hertzen das du
mir me geben machst den ich begeren kan vñ du
vil bereit bist zu geben den ich zu nemē **S**ich

60

Vn̄ m̄idel̄ m̄ allē d̄inḡ gnad̄ noch̄ d̄in̄ erb̄ern̄id̄. **N**ach̄
aller̄ lieb̄ster̄ her̄ ged̄enck̄ d̄z̄ dū m̄in̄ vatter̄ bist̄
Vn̄ ich̄ d̄in̄ k̄int̄ bin̄. Vn̄ d̄z̄ von̄ rēl̄tern̄ erb̄ m̄in̄ eiḡē
ist̄ alles̄ d̄z̄ dū hēst̄. **S**ich̄ an̄ m̄in̄ aller̄ lieb̄ster̄ her̄ d̄z̄
dū m̄in̄ ein̄iges̄ liep̄ bist̄. **D**orum̄ sol̄tū m̄ir̄ mit̄
deilen̄ alles̄ d̄z̄ ḡut̄ d̄z̄ dū sel̄ber̄ bist̄. **N**ach̄ ich̄ wer̄ß
d̄z̄ dū allē d̄inḡ ver̄mal̄st̄. Vn̄ wiltū sō mal̄tū m̄ir̄
sō vil̄ bēk̄ant̄niß̄ bēgr̄ud̄ gnod̄ vn̄ d̄ugen̄ geben̄ als̄
dū yē k̄arn̄em̄ hēilḡē geben̄ hēst̄. **W**en̄ dū k̄amp̄ vn̄
ver̄mal̄st̄ allē d̄inḡ. **S**ō bistū auch̄ als̄ gewaltiḡ. **A**ls̄
nich̄ vn̄ m̄ilt̄ z̄ū geben̄ als̄ dū yē wurd̄ vn̄ dō v̄ sō
mach̄ mich̄ h̄it̄ em̄en̄ op̄en̄s̄ch̄ē noch̄ d̄in̄em̄ aller̄
lieb̄sten̄ willen̄. **D**as̄ bit̄ ich̄ dich̄ von̄ ḡruat̄ m̄in̄
h̄ertzen̄ d̄urch̄ d̄in̄ ḡand̄loßē erb̄arm̄h̄ert̄z̄ikeit̄ am̄

Über ein andeltag gebet vor dem zūgang

O dū aller̄ süß̄ster̄ mil̄dest̄ her̄. **G**in̄ vatter̄
aller̄ gnaden̄ der̄ vns̄ v̄m̄ündigen̄ s̄ünde
v̄n̄ als̄ ḡroßē gnod̄ hēst̄ geben̄. **D**as̄ wir̄ von̄ d̄in̄em̄
aller̄ w̄ndiḡsten̄ sw̄n̄lich̄nam̄ gep̄riß̄t̄ werdē vn̄
von̄ d̄in̄ē aller̄ k̄op̄pen̄ bl̄ut̄ ḡedenck̄t̄ werden̄. **V**
dū bēgr̄ud̄lic̄her̄ sch̄atz̄ ich̄ d̄in̄ d̄ir̄ h̄it̄ v̄ff̄ diē air̄

4

minis vn vernē hertzens **D**aller süßester her dā
dñ grosse erbarmhertzigkeit bewirdige dich in
zu gon in min sündiges hertz / **D**aller güetigster
Vn gedigster vater vn her ihū xpe erfüll hüt an
mir die aller süßeste gelüb vn verhessung **D**ie
du vor dñē liden vn sterben **D**ñē jüngerer ver
hessen vn gelobt heft **D**o du sprich **I**ch wil vch mit
Werfen lassen **I**ch kam zu vch vn wil vch aber gesehen
vn vwer hertz wart sich stouen **D**u begirliche volle
viliche wartshaft **D**u bründer erbarmhertzigkeit
ich arnes hungers dotes wersel kam hüt zu dñer
vollen wartshaft vn bit vn beger demütiglich dz
du min hungerige begirige sel **w**ellest speisen mit dē
bröselin die do vallen von dem eisch dñer vollen
wartshaft **Z**u der du mich vn würdige geladen vn
berüfft heft do du sprich Wenite adme **H**er den
lostu mich mit ein wais so du mich speiset vn trichet
mit dñem kossen blüt vn fleisch vn den wartu
mich aber gesehen so du mit gibest dich selbs zu eige
mit allem dem güet dz in disser kossen speisen besloffe
ne **V**n den wart min hertz haben volle freid so ich

61

Durch diese koppe spiß gewandelt ward in dich vnd
günetz begirlich mit dir ver einiget. **D**u grosser be-
girlicher her der dich empföhet in diesem heiligen wir-
dige facinore der vündet alles dz sin hertz vñ sel be-
geren mag. **D**er dich liebe vber alle ding der het ewi-
ge seligkeit die du selber bist. **D**er dich sücht mit begir-
lichem senendem hertzen der findet ewige rüch.
Du aller süßster begirlicher ih̄s gewener got vnd
mensch. **D**u bist mein enige zü versicht. **D**u bist die
süßte vñ höchsten freid meines hertzens. **D**u vñliche in
dz es dich begirlich vñ inbrantiglich liep hab. **D**u bist
der begirliche schatz. **D**em meinen glid ist den ich mit
hertzen vñ gemüt beger zü empföhe. **O** her ich bitte
dich dz du nahe wellest sin allen den die dich an rüffe
in der werheit vñ dich hie begeren zü empföhen. **D**as
si dich empföhen on schaden w seelen. **O** her myn w
vns vñser sind vñ losheit dz wir verdienē mit luterē
hertzen vñ mit reinem gemüt in zü gon in sc̄a p̄torū
O her edler mich vñ wündige. **O** her ver sin mich dir
mach mich mich dir wol gefellig vñ dir mit noch dir

grundlosen barmhertzigkeit **D**ie leit durch din selbs
willen **I**n got wen wir nit würdig sint **E**ins als
grossen götliche werkes **D**in hertz das beitet din
mit grosser begnad **D**och erfüll hüt mit begnad dz in
mir geschehe dz du gehessen heyt **A**ls du es selber wilt
Ich bin din nit löß mich einem fremden **D**in gnad
kum über mich vñ beschirm mich vor allem vbel
Doch mach mich hüt deulhaftig der andeliche begri
lichen heiligung mit ^{der} du dich selbs heilgeret vor dine
himelichen vñ vns an dem heiligen oben **E**ssen **D**o
du sprecht **D**heilger vatter behalt die in dinem nam
die du mir geben heyt **I**ch heilge mich selbs sit sy dz
oudy si geheilget sigen in der werheit **D**is din edel
gebet werd hüt erfüllt an ^{mir} vñ an allen den die dich
hüt begeren zu entsolhe dz wir dich do durch seliglich
müssen entsolgen **D**u aller süssester her **K**um vñ
gib mir die spiß des ewigen heils **K**um **D**och kum
wen ich aller ellendeste gesindet hab **K**um du grosser
begirlicher her **V**ñ vergiß mirer grossen sünden flie
die du din heilges kopper blüt heyt vergossen **D**u
unbefleetes oppfer kum vñ löß mich von dem ewigen

62

doß **K**um ein artzet der sachen **K**um ein spiß der varten
den **K**um **O**her vñ geschehe dz huf das dinem namen
geuolche ist **S**ich vñ nym war ich kum zu dir in den
ich hoff vñ getruw den ich mit allen hertzen beger de
ich mit ganzer meinung des gemütz ansiche **D**en
ich von dem aller inwendigste mns hertzen vñ min
sel in rechter götlicher lieb vmbvolhe **D**es heilig fletch
vñ blüt ich beger zu empfolyen dz du sich by mir blibt
vñ mich niemex ewiglich geloffet **A**men **A**ber
ein andelzig gebet vor dem zu gang

O du gütiges getruwes miltes hertz mns
aller liebste heren **ihū xpī** **T**un dich vff vnd
züch mich in dich vñ befließ mich in dich vñ versenck
mich in dich **E**rfüll mich din so vol dz ich aller **S**chre
ren lidig werd **D**u vnerschöpfliches güte sich mich
mich hüt an in der lieb vñ in der **g**m̄ in der ich ewig
lich geflossen bin von dinem vetterlichen hertzen vñ
mach mich mit dimer götlichen vñ uninglichen **S**ta
gesche wider fließen in dich edelen vrsprung **D**
du barmhertze **g**m̄ neig dich hüt in mns sel in der lieb
vñ in der **g**m̄ in der du dich durch minen willen

so dich geneigt heft in den ungschewlichen lib mare
von dem vederlichen hertzen / **D**u windiger vrsprung
aller binnender lügiger arm **R**eig dich zu mir **A**ls du
dich geneigt heft zu allen dine vsserwelten fründe **U**nd
ziew mich mit solchen dugende **D**as die lichlich sig
by mir zu wone **D**u vsswallender vrsprung **D**u du
valler brunn aller gnoden begiess hie mit dirres hertz
mit dem süssen meigē töv dimer gnoden / **D**ie mich
grüne vñ blügen mach an allen dugenden / **D**u vñ
ab nemlicher vñ vñ aller begirliche ding vñ hie in
mimer sel die wirtende gnod **D**ie an mir wirt
dir selber ein ewiges wolgevallē / **D**u freidenreicher
trost aller senenden hertzen tröst hie mit trostlose
sel die nüt begeret noch sucht noch nüt will den dich allein
Du wunderwerendes spil aller **A**nnemenden selen
berait vñ kröfftige hie mit sel zu entsolhe de in fluss
dimer güte die mich des würdig mach dz du habest
mit mir din begirlich spil dz du ye vñ ye begeret heft
zu haben mit mir / **D**u ewige arm waz trret dich di
ner vss flüssenden güte gegē mit arme die zu allen
den flisset die ir begerent **D**u in kemptu vñ vermahet

63

doch alle ding. **N**ich ich bin vn begert vß grund meines
hertzens dz du din können vn vermöge hit vliest
in meiner selen. **N**un bin ich doch die **C**reatur die du
dorumm geschaffen hast dz du ir mittheiltest din
überflüssige vn vßfließende güte die sich eme ouge
blut mit endsalten mag. **D**u vn ergründliches ab
grund alles güten. **W**as nöret dich dimer güte ge
gen mir so doch alle mein grossen sünd gegen dimer
güte sint als dz tröpflein gegē dem mer. **N**un bin
ich doch die **C**reatur die dich darumm herab gezogen
hiet von dem höchsten tron vn dich so gar vernütet
vn gemindert hiet vß dz du mich erhöhet dz ich dimer
gaben vn gnoden möcht würdig werden. **D**o zu hepu
mich geschaffen vn do ich ab gefallen bin do hepu mich
widerbrocht durch die erlösung vn durch dine bittere
dot. **A**ber **O**her ich bin mir selbs worden ein hinderung
dimer güte vn gnoden wen ich die alle zut vadamother
lich hab in genommen vn mich ir dich gemindert vnd
unfrüherlich genossen. **N**ich dz ir mit leit von grund
meines hertzens. **A**ber **O**her wie wol ich von meinem
edelen wesen so ver getreue bin vn mich hohe edele

geschaffene Creatur mich so großlich getindert hab
durch sind vñ vndugen. **N**och so erman ich dich hüt
d̄ ich der Creatur em bin durch deren willen du den
sel vñ lip hest geben in den dat alle din kraft vñ macht
verzet. **D**in kröfftiges vñ ges bligendes leben vff
geben. **D**in kopfes edeles frisch leblichs gesundes w̄se
w̄wes blüt vergossen. **J**o oud̄ d̄ edele vergöttete
grünende manet in dinem geben verswendet vñ ver
zet hest. **V**ñ dir din süßes miltes fründlichs hertz d̄ch
mich gelochten ist. **D**arumb. **H**er so zuch mich ar
mes verurtes w̄seloses schesslin wider in den stal
der edelkeit. **V**on dem ich ver̄ re gangen bin vñ hülff
mir d̄ ich von armē vñ gnoden werd d̄ du von na
turē bist. **E**denek her d̄ du dich selbs darumb hest
geben in disse edele spiß d̄ du erfüllē möhest die be
gird aller minnenden hertzen. **N**och du begirliches
hertz hep mir erfüll hüt mir begirige jomerigesel
vñ j̄m senendes trostloses gnodloses hertz. **V**ñ loß
mich armes hungeriges wersel mit ler. **V**on dir gon
du spisset mich den mit d̄iner inbringē flamen
~~den gödelichen lieb die in mir verswend vñ v̄man~~

611

den götliche lieb die in mir verswend vñ verbren
alles dz dich dñer götlichen gnaden in mir gelun
denen möht **S**elichet in blindheit mit dem lieht dñi
erkantnis **M**ach rich in grosser armüt **B**egib hüt
in hertes dures hertz **H**it dem tonu dñer gnade
vñ mach mich grüne vñ blügen an alle tugenden
Her/gedenck wort vñ begnad gebest mir **N**ich do-
rumb erfül du es in mir als du es weyst dz ich in be-
darff **N**ich aller liebster her ich bit dich demütiglich
dz du mir alle in sünd gebest zu erkennē als si dir
bekant stat vor dñen götliche ougē **H**er ich bitte
dich dz du mir helfest dz mir alle sündliche drag als
widerwertig werden **A**ls si dir stat so ver es mir müg-
lich ist **V**ñ bitte dich aller liebster her dz du dñi vnschul-
dig liden in dñen bitteren dot mir gebest in in dem
hertzen zu tragen in der **g**ni vñ in der pñi als du es
für mich erlitten hast **N**ich du getruwer vatter vñ
her ich bitte dich dz du mir hüt dñi vsserwelce liebe
mutter gebest zu ein schül meyster die mich ziele
vñ zier mit allen tugenden **N**ich her hilf mir dz
mir alle **A**reare werde vn erkant vñ dz ich dich

no

minen got vñ heren allem slich **O**ch hertz lieber
her ich bit dich dz du mich niemmer loyest sterbe ich
werd den vor also gang mit dir verenniget dz kein
mittel me sig zwischē die vñ mir **Ame**

Ein andelung vñ dem heilgē wurdigē sament

O her ihu xpe der du bist myn got **W**er bin ich
dz ich gedar reden mit dir vñ mich genelhe
zu dir ich bin doch der armste verworfene ajenich
vñ vil ermer vñ versmelter den ich selbs weis vñ
gereden dar **O** her gedent nnn wen ich bin nit
vñ gang nit wert **O** du vnser got du bist allem gut
gerelt vñ heilig **A**lle ding vermalst du **A**lle ding
gibest **A**lle ding erfullest **A**llein loyest du den
sinder yttel vñ ler **O** her bist widergedencken din
erhernd **W**n erfull myn hertz mit diner gnade **W**en
du mit wilt din werck lossen ler son **W**ie mag ich
mich selbs ertragen in diesem vnseiligen leben es sig
den dz du mich störest mit diner gnademichē gegen
wertkeit dms heiligen wurdigē sonlichnamē **O**
myn her **W**n du aller süßester tröster mit ker ab von
myr din wurdiges begirlichē angeselt **O** du grosser

schatz vñ du begülichst hertz hep mir mit ver-
 lenger din gnoderrichs hermsüchken zu mir **O**
 du wörlliche zu versichet mit zülhe ab din trost wö
 nur dine armen trostlosen kind **Dz** mir sel mit
 werd vor dir als dz ertrich on wasser **O** du alle
 mildester her spiß mich mit dem süßen brot der
 tröhen vñ dz ammet gib mir in dem wein mit
 der moß **O** du zartes hertzen trut du hü-
 melcher gemahel **Vñ** ler mich din dine willen
 ler nach würdiglich vor dir wandelē **Wan** du bist
 unu wüßheit vñ du allem erkerit nach in der
 werheit **O** aller süßester güttigster got durch
 din grosse lieb dinstu mir gnod über alles mir ver-
 dienē vñ me wen ich begerē mag **Vñ** gedau. bittē
Gelenediget si gestu an got wie wol ich vñ wie
 dig bin aller diner güdte **O** ber doch höret mit
 vff din edele vñ vngemessene güdteit gege vus
 dinen armen wirmeln **O** her geuchter starker
Vñ geduliger got **D**uder do weist man krenckheit
 bis mir stört vñ mir hoffnung **Wan** man wisse
 et mir mit genüg gegen dir **O** her verzüch mir

Vergib vñ dñm lñm **V**on mir alle die sünd die dir
missfallen an mir die dir allem kumt **V**ñ offenbor
sint die verdilct vor dñer **A**ngesicht leg lñm das
mittel der sünd vñ mach sünden zwyste du vñ mir
E dz wir zu samen kumē **D**as ich mit sünden
vñ güter sicherer gezient mög gon zu dir vñ du
mit dñer gnaden mögest kumē zu mir **D**u zue
ter her ich hab vil zu stritte zu veltē vñ zu über
winden **D**um bin ich schwach vñ kancē **V**ñ vermag
nüt ich hab noch minē alten schwachē bösen gezüct
Ady her bis du minē kafft vñ stört **N**en in die
so überwind ich alle minē vigen vñ widersachen
O **A**ller süßester her ihū xpē den ich yest be
ger zu entsolden vmb hulff vñ guod zu widersto
minē grossen sündē vñ vndugenden **O**her du
wert minē kancēheit **V**ñ minē not die ich lid vñ
wie ich so in grossen sünden vñ vndugenden bin
vñ wie dick ich berübt beswert bekort vñ beslede
wird **D**orumb kum ich vmb arzetung vmb
rope vñ vffenthaltung zu dir **V**ñ bit dich als de
der alle ding wert **D**em alle minē innerlichkeit
offenbor ist **D**er mich allem gang mag geuostē
in allem dem dz mich yemer angefallen mag vñ

66
Vn mir volkornlich zu hülff kumen **O** her du wert
wie notdürfftig ich bin **D**iner gnaden für alle
andere menschen **Vn** wie arm an allen tugende
O du süßer ihu ich stand nacken vn bloß vor dir
vn leger diner gnaden **Vn** riiff an din erbarmliche
szere **O** du spiser aller creature spiß den hungere
rige dürfftigen betteler **E**uzind den frostigen mit
dem für der lieb **S**elichte min blindheit mit der
dorchheit diner gegenwertikeit **K**er mir alle irde
selche ding in ein buterkeit **A**lle besuerung vnd
betriipsal in ein gedult **A**lle yppikeit in ein vgeffüg
vñ veralytung **S**ich her rieche vff in den hianel min
hertz vn mit loß mich alsd witsaweffig vmbvare
in der erden **D**as du mir allem sinachte vn mich
erfüffet vß allen den geschöpfde **J**em ewigliche
Wan du bist min spiß min trant **A**in lieb **A**in
freid vn min gantz güte **O** her min sel hebegung
mit dir ver einiget zu werden **S**ich gib dich mir
so benüigt mich **W**an on dich hülff mich kein trost
Vn on dich mag ich genzlich mit bestou **O**n din
hempsichung mag ich mit leben **W**an dz ist min
höchster trost dich minne geluchte dich zu entspdye

mit andeliger luttoren reinen hertzen vñ genuit
O her ich bit dich dz du mich ganz entzindest durch
din heilige gegenwertikeit vñ mich gar verbrennest
vñ ganz veruandelst in dich Das ich ein geist
werd mit dir durch die gnad der innerlichen ver-
einigung **vor noch sprich dir mit begiriden**

O her mit der höchsten andacht vñ mit der ent-
zindete lieb vñ mit ganzer inbrünstiger
begirid meines hertzens Beger ich dich zu entpfolien
Als vil andeliger hertzen din begeret hant Die
dir in der heilikeit des lebens ganz gefellig stit ge-
sin Durch ir grosse brennende lieb die si alle zut
zu dir heit **O** mein got vñ du ewige selikeit on-
end ich beger dich zu entpfolien mit gleicher vñ lützig
begirid mit der aller würdigste ere erbietung vñ
reuerentz Als kein heilig yegelöbe het vñ entpfün-
den möht vñ wie gar ich unwürdig bin aller dieser
andacht **O** her demöht offer ich dir vff die ganze
begirid meines hertzens Als ob ich aller heiligen an-
dacht vñ ir flammende begirid zu dir allein het vñ
alles dz ein andeliger mensch hertz bedencken vñ
begriffen mag Das alles mit hoher ere erbietung

67

Vn mit innerlicher inbrünstigkeit vñ andacht er-
bit vñ wünsch ich dir zu **o** **o** **E**mal **o** molen ich
begeh mit selbs nit zu behalten sinder mich vñ
wz min ist dir ganz williglich zu opffen **O** her
min got culpfd min gelet vñ min begeh gegen
diner hochwürdigkeit vñ unvßsprechlichen güttikeit
Wan dir vñ alle creaturen allein lob vñ ere zu gehört
Das begeh ich deglich zu dir vñ alle stand mit alle
himelshē geist vñ mit allen seligē menschen
Die gelet vñ begüde lad ich vñ bit so dz si mir loben
vñ danck sage dir her **D**ich sollen loben ewiglich
alle völder **A**lle geslecht **A**lle zungen **D**ie hōng
sissen namen mit holten iubiliere vñ mit hütziger
andacht sollen sy großmächtigen vñ andächtliche
entfolhe dir aller höchstes würdigstes sachment
O her ich bit dich dz si verdienen zu vñ den gnad
vñ erbarmhertzigkeit vor diner götlichen magge-
stat vñ dz si auch dich bitten für mich arme große
sindern vñ wens mit der begerte andacht vñ mit
der lustlichen vernigung mit dir gestörcket sint
vñ wol getwōret vñ von dem himelshē trich vñ
stont wol vñ köplich gepriest dz si den an mich

armes weis̄el ouch gedenckē **Em aller begir**
lichtes gebet vō dē heilgē sač̄ vor̄m zū gang

O her ich erckē wider mich selbs dir **am vngere-**
chtheit **O** her ich beten dir **min krankheit**
vñ min vnstetigkeit dz ich keiner beforung noch
anfehlang mag widerston **Dorumb** **O** her sich
an **min demütigkeit** **min arbeit** **min blödikeit**
vñ allenthalben min ellend **vñ erbarm dich vber**
mich vñ erlöß mich vß der äiffen grüben der sündē
dz ich mit **dorin** gestect **O** du aller stöckster got
ein hüzigervliephaber der gläubigē sich an die ar-
beit **vñ den smertzen** dimer dienerin **den s lidet**
die **wilß** iston dir̄ gegenwertikeit **Kom** **O** min
wore zū **versiehe** **vñ stöck** mich mit der **himelstie**
stöck **Das** der **krankte lip** der noch mit **vnder-**
worffen ist dem **geist** mit **hersch** **vñ vberwinde**
die arme sel **Die** on dir̄ **hülff gang** zū **krankt** ist
O her loß dich **erbarmen** **min süßzen** **vñ min**
manigvalags ellend **hie vß** **differ erden** **O** her
ihū xpe **O** du **glantz** der **ewigē glen** **O** wöster
der **bilgerchaffigen selen** **Vor** dir̄ ist **min mundt**
on **stein** **vñ min** **sewigē** **redet** mit dir̄ **Wie lang**

68
Wielang verzijheru her zu kumen zu mir
Kum zu meiner armen selen vñ mach si stölich
Kum her wan on dich wurt kein stölicher dag mir
erschynen wan du bist allein mein freud vñ on dich
pot icc mein dinst vñ erbeslig als ein in geterck
beter bin ich vntz dz du erquackest mich mit de
licht dimer gegenwertikeit vñ mit din lieplich
begülich angepicht erzeigst. **O** her ich sich nit
anders den dich mein gefollet nit he vff dimer
erdenden du mein got ein hoffnung vñ mein ewi
ges heil Ich wil mit singen noch vff hören zu
baten vñ zu flehe vntz dz din gnad her zu mir
vñ dz du sprichst zu mir Ich bin he ich kum zu dir
wan du her angerufft mich. **O** her mein ein ge
zu versichet süß vff mein hertz. **S**üg dich zu meinem
herzen vñ loß mich befinden din süße begreliche
gegenwertikeit. **O** her loß mein gemüt entsin
den die gegenwertikeit dimer süßikeit vñ das
umbston dimer heulgen engelē. **O** her kum **G**üt
ylis kum kum in mein hertz wen es ist zut sein
dich mit lenger mein sel zu erdowē. **O** mein sel
mein stand vff von dem schloff der sünden stand

Vff **M**in sel wan es ist güt lre zu sein **W**ie
güt vñ frölich ist zu sein by dem engelichen lob vñ
deullpaffig zu werden der gödlichen wirtschafft
In demnach min sel siow dich vñ sprang vff in
freiden vñ siam dich mit lre gepuffet zu werden
von dem so vberkoppen nahen wol **W**an lre ist dz lebe
dige brot von himel dz do kröfftiger hertz vñ sel
Oher **ihū xpe** min got min schöpffer **q**u erlöser
Du solcher begird mit semlicher reuerentz mit
solcher danckbarkeit vñ diltet vñ lieb mit semlicher
gloubē hoffnung vñ lieb beger ich her dich zu ent-
pfolen **A**ls dich entpfang din wüdigē müter
maria **D**o der engel **Gabriel** ir verkunt die vber-
geulheit dñer heiligen menschwerdung vñ als
din aller seligster fürlöuffer **Johns** in dñer
gegenwertikeit vñ sprang in gertes freiden **D**o
er dennoch beslossen was in müter lib vñ dor-
noch lang do er dich **ihū** sahe wandelen lre vff
erden do sprach er in grosser demütikeit vñ mit
andehager inbrünftiger begirden **D**er frunt
des gepossen ist erfrovt mit grosser freiden
durch die stin des brütgoms **A**ls **M**in gemahel

Vn einiger geppons begerich mich dir zu danken
 ten vn kun zu dir mit solcher ninger andacht
 vn in brinniger lieb uns hertzen sublieren
 vff offer ich dir aller andeligen hertzen andacht
 in ningen erzinten begiden in hertzhichen
 verzuchung in der andacht mit den erlichen vnd
 himelichen offenbarung vn auch mit allen du-
 genden vn lob die do möge vollacht werden vn
 alle creatur in himel vn vff erden für mich vn
 für alle die mir befohlen sint für süß bitter vnd dz
 du von allen creatur würdiglich werde gelobt
 vn vere ewiglich glorifiziert **Omne in dem**

hochwürdige sacrament etlich andelige gebet

Quo dicitur me magister & dicitur Quia ego sum discipulus
 & magister edite in me sum humilis corde

O du stifter milder gütiger meyster lern mich
 dich laden in die herberg uns hertzen do
 biß du allem her vn meyster in niner selen vn vnd
 wiß und den weg der tugend den du mir vor ge-
 wandelt heß in so großer seufftmütikeit **Adult** de
 mütikeit vn gehorsam **Adigib** mir auch göd dmer
 süßen vermanung zu volgen **Das** alle menschen
 möge erkennen dz ich bin **Ein** vn unger in bin der

du penū geleert heyt mit dīner heplichen gegenw^o
tbeit. Sich ler mich mit Sā paulo von innē mit
dīner gnaden in heimlicher mitwirkung dīnes
zarten stonlichnamis Ego sum lux mundi

O du gewores lieht ich arme stunderū schryg
vū ruff vū bit mit dem blinden sitzende an
dem weg Alhū fili david miserere mei Sich armer
blinder mensch ich gang zū dir dem ewigē lieht dz
du min vūsternis erluchtest O begirlichs lieht O
plendor paterne glē lux lucis z scs luminis O plen
dor prīs z figura substantie ei O plā candor lucis
eternē Du bist dz lieht dz do erluchtet einen yeden
ayenschen Erlucht die vūsternis unner selen ver
rufft dz ich erken dich vū mich wie gūt du bist
vū wie böß ich bin so in ich dich vū verstohe mich
Erlucht min verrufft dz ich erken den weg gottes
vū die sündlichen sünd min sünden Das ich nit
entsloff in den sünden vū me fall in die ewige vū
sternis Ego sū via veritas z vita

O du vollkommen weg der ewigen seligkeit Der
du dich so großlich gedemütiget heyt Das du heyt
wellen sū der weg vū dz süß pfad vū dem vū durch

den wir sollen hien wandelen zu den ewigen
 Frieden. **E**leit mich selbs durch dich selbs zu dir
 selbs. **D**u ewige unwandeltbare wepliche wor
 heit. **D**ie alle die an ruffen die do sint in hirmael
 vñ vfferden. **D**er du heft gesprochen fiar wor
fiar wor nu ist den vatter bitten in mine name
 dz sol vel werde geben. **S**indien vñ te solle vunden
Klopfen vñ vel wort vff geben. **L**of mir zu die
 wort. **D**is wort ist an mir vñ ich klopf an
 die in geader der gödlichen erbarmherzikeit vñ
 die got den ewigen vatter durch dich sinen ewige
 borene sin dz er mir verzihe alle mine sind vñ
 mir geb dz ich mit woren vinen luttene bicht
 ganter büß durch din liden verdienen an minem
 lepen end vñ hüt dine garten schonlich in seliglich
 zu entpfolen dz ich durch dich den weg der wor
 heit geleitet werd zu dir dem ewige leben. **A**n
O du selige vntend. **E**g sum resurrecio
 der dotte vñ du ewiges leben der lebenden. **I**ch
 armer doter. **g**enich in allen sünden. **K**an zu dir
 on alle gnad gib mir wider dz lebe der gnaden
 dz ich in dir dem ewigen leben mög ewiglich

leben Deus vita uiuū tuū spes mortuū salū

O du süßer gearuwer **Ego sū pastor bon⁹**
milder hirt **Der** du dñm leben gibst für dñne
schaffin vñ s̄ spisset vñ weidet mit dñne eige-
nen blūt vñ fleisch vñ s̄ sammlet in die schos
dñner erbernd vñ s̄ heilet mit dñne wunde
Ach ich armes ver irtes/wiseloſes schaffin
kum zu dir einigē hirtē **Wiß** mich den weg der
wahrheit **Loß** mich den weg der verdampnis mit gö-
heil mich verwundes riches schaffin **Erloß** mich
von den helschen waffen der anſchling / die mich
streiflich umgeben haat **Vñ** mich zerrissen welle
Ich flühe zu dir aller gearuweren hirtten der du
dñm sel für dñm schaffin gesetzet heit **Eg sū vitis**

O du lebendiger blügender fruchtbarer edeler
vñ zünger rebstock **O** du süßer winstock **Du**
de selber gesprochen heit **Alle** die pflanzung
die im himelscher vatter mit gepflanget heit
wurt vñ gerüctet **Ach** du himelscher pflanzzer
schind mich ab von dem vnfruchtbarē wilstant
mimer altē bösen s̄ten vñ vndugenden **Vnd**
aller immer alten bösen gewonheit **Und**

pflantz vñ ympff vñ senck mich in dich den
 lebendigen roet mach mich siche mit dem toiv
 der göttlichen guoden vñ mach mich frülher mit
 der sunne hütz dñ göttlichen lieb **Ego sum in**
O Du himeliches **do** vñ du edele port Ich
 arme ellende wiflose bilgerin klopff an die tür vñ
 an die wite **porte** dñer grundlosen erbarmher
 zigkeit vñ beger dz du mich günglich entpfdest
 vñ mich hüt mit dir veremest in diesem würdige
 sacrament vñ mich entpfdest in die reiche herberg
 dñer erbernd vñ mich lasset vñ ven in der schiff
 dñer süßen begülichē sacramentliche gegen
 weritikeit Das ich mög entpfinden die edele
 süße frülht dñs würdigen kofen **sacramentes**
Edor noch vñff mit **groffer andacht an die**
würdige müter gottes mit diesem gebet
O du hochgelobte würdige unigstow vñ
 müter gottes **maria** du dich hant
 wir armen sinder emen sicherenzügang zu
 dñem leben sin Der do ist in diesem heiligen
sacrament Du selige sinder in der guoden / Du
 gebeterin des lebens Du müter des heils der

au salo
 stor bon
 ar dñe
 dñe eige
 ne schloß
 erwand
 hoffelm
 weg der
 us mit gö
 löß mich
 die mich
 du welli
 u der du
 u vñ
 er edler
 Du
 gung
 getet
 lantzer
 ulstant
 vñ
 vñ